

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

B) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Grundkurs Q1

Jahrgangsstufe: Q1 (GK) Jahresthema: Liberalismus und Nationalismus – Leitlinien für die Entstehung des modernen Europa?	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><i>Auf der Schwelle zur Moderne: Beharrung und Wandel – Deutschland und Europa zwischen Restauration und Modernisierung im 19. Jahrhundert</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2) <p>Inhaltsfelder: IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), IF</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><i>Die europäische Moderne: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),• wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),• interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),• beziehen Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5),• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert: Grundlagen bis 1813<ol style="list-style-type: none">1.)¹ Idee und Problematik des Nationsbegriffs<ul style="list-style-type: none">➤ Entwicklung des Nationalismus - vom freiheitlich-demokratischen Potenzial zur integral-destruktiven Weltanschauung (Auseinandersetzung mit Nationalismen)<ul style="list-style-type: none">→ Grundmodelle des Verständnisses von „Nation“ im europäischen Vergleich2.) Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation als Ausgangspunkt für die politische Entwicklung im 19. Jahrhundert<ul style="list-style-type: none">➤ Territorium und politische Gliederung, Kaiseridee und Personenverbandsstaat➤ Deutscher Frühnationalismus (spätes 18. Jahrhundert bis 1813) als Grundlage der national-liberalen Entwicklung in Deutschland<ul style="list-style-type: none">→ Einflüsse der Aufklärung, der Amerikanischen und der Französischen Revolution➤ Bedeutung der napoleonischen Herrschaft und der napoleonischen Kriege für die Entwicklung und Verbreitung des deutschen und europäischen National-Liberalismus• Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen als Grundlage für gesellschaftspolitische Entwicklung im 19. Jahrhundert<ol style="list-style-type: none">1.) der Wiener Kongress und seine Folgen<ul style="list-style-type: none">➤ Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert: national-liberale Bestrebungen im restaurativen Europa nach 1815<ol style="list-style-type: none">1.) National-liberale Bestrebungen während der Restaurationszeit und des Vormärz	<p>zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).</p> <p>Inhaltsfelder: IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft<ol style="list-style-type: none">1.) Die zweite imperialistische Expansion<ul style="list-style-type: none">➤ Internationale Konkurrenz und Weltmachtstreben: Motive und Ziele, Merkmale, Funktionen und Formen, Nutzen und Nachteile des Hochimperialismus am Beispiel Afrikas➤ Wilhelminische Weltpolitik – das gefährliche Streben nach einem „Platz an der Sonne“➤ Mentalität und Gesellschaft im Kaiserreich – die aufstrebende Nation<ul style="list-style-type: none">➔ die veränderte Funktion des Nationalismus2.) Erster Weltkrieg – die europäische Urkatastrophe<ul style="list-style-type: none">➤ „Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog.“ – Kriegsursachen, Kriegsanlass, Kriegsausbruch und Kriegsziele➤ der erste „moderne“ Krieg – die Problematik des Fortschrittsparadigmas<ul style="list-style-type: none">➔ Merkmale und Auswirkungen der Kriegsführung; Beispiele „Propagandakrieg“ (Funktion von Feindbildern), „Heimatfront“➤ „Epochenjahr“ 1917 als Grundlage der gesellschaftspolitischen Entwicklung des 20. Jahrhunderts➤ Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland – vom nicht erfüllten Traum des Siegfriedens zur nicht gewollten Republik• Internationale Friedensordnung nach dem
---	--

¹ Die Gliederung nach Ordnungszahlen dient nur der besseren Orientierung und soll nicht die Reihenfolge der Inhalte im Unterricht vorgeben.

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>im Deutschen Bund</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen National-Liberalismus (Zusammenhänge zwischen liberalen bzw. demokratischen und nationalen Konzepten) <p>2.) Märzrevolution 1848 – der gescheiterte Versuch der Bildung eines deutschen Nationalstaates „von unten“</p> <p>3.) Kaiserproklamation in Versailles 1871 – die erfolgreiche Gründung eines deutschen Nationalstaates „von oben“</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Der Prozess der Reichsgründung „von oben“ (1849-1871) und deren Auswirkungen➤ politische und gesellschaftliche Grundlagen des Kaiserreiches➤ Die Funktion von Segregation und Integration für die gesellschaftspolitische Entwicklung im Kaiserreich → Die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich <ul style="list-style-type: none">• Die „Zweite Industrielle Revolution“ als Motor für politischen und gesellschaftlichen Wandel - die Entstehung der modernen Massengesellschaft <p>1.) Grundlagen und Ausformungen der Industrialisierung in Deutschland - Vom Spätzünder zum Senkrechtstarter</p> <p>2.) Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt am Beispiel des Ruhrgebiets</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit➤ Problematik des Fortschrittbegriffs <p>Zeitbedarf: 36 Std.</p>	<p>Ersten Weltkrieg – Chance oder Illusion? Friedensschluss oder Waffenstillstand?</p> <p>1.) Der Versailler Vertrag: Grundsätze, Zielsetzungen, Beschlüsse und deren Folgerscheinungen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Kriegsschuldfrage➤ Entstehung des Völkerbunds (UNO) und Entwicklung des Völkerrechts <p>2.) Vergleich der europäischen Friedensordnungen 1815 und 1919</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Möglichkeiten und Grenzen, Frage der Stabilität vor dem Hintergrund des jeweiligen historischen Kontexts <p>3.) Der Versailler Vertrag und die erste deutsche Demokratie: Belastungen, Legenden, Chancen</p> <p>4.) Die deutsche Nation im wirtschaftlichen Ausnahmezustand nach dem verlorenen Krieg: Reparationen, Inflation und internationale Lösungsstrategien für die deutsche Republik</p> <p>5.) „Republik ohne Republikaner“, „Demokratie ohne Demokraten“? - Die Weimarer Republik im Kampf mit ihren inneren Feinden</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Parteien, Mentalitäten und die deutschen Traditionen <ul style="list-style-type: none">• Der kurze Weg von der Weltwirtschaftskrise (WWK) (1929) zum Ende des demokratischen Parlamentarismus in Deutschland (1933) <p>1.) Ursachen und Entwicklung der WWK sowie deren Wirkungszusammenhänge im Rahmen internationaler Verflechtungen</p> <p>2.) Wie viel Krise verträgt die (junge) deutsche Demokratie? Die besondere Krisensituation in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">➤ wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Krisensituation in Deutschland als Folge der WWK (1930-33)➔ Handlungsspielräume und Krisenentscheidungen am Ende der Weimarer Republik <p>Zeitbedarf: 34 Std.</p>
---	---

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

Unterrichtsvorhaben IIIa:

Zeit der Extreme: Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).

Inhaltsfelder: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus**
 - 1.) lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (Multikausalität und Interdependenz)
 - 2.) wesentliche Elemente der NS-Ideologie

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>– Orientierung und Attraktivität für die Mehrheit der Deutschen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprünge der NS-Ideologie - „Ideen-schrott des 19. Jahrhunderts“? ➤ Funktion der NS-Ideologie im NS-Herrschaftssystem ➤ ideologischer Charakter des NS-Sprachgebrauchs <p>• Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (1933/34)</p> <p>1.) Der Prozess von der Machtübertragung über „Gleichschaltung“ zur Etablierung der Diktatur</p> <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	
<p>Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 90 Stunden</p>	

C) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Grundkurs Q2

<p>Jahrgangsstufe: Q2 (GK) Jahresthema: Nation und Nationalismus – Leitlinien für die Entstehung des modernen Europa?</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IIIb:</u></p> <p><i>Zeit der Extreme: Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><i>Deutsche Identität(en) im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg: Deutschland als Spielball im Ost-West-Konflikt</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),

- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

Inhaltsfeld: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa:**
 - 1.) Das Herrschaftssystem und Herrschaftselemente des NS-Staates („Doppelstaat“: Normen- und Maßnahmenstaat, Führerstaat) in Anknüpfung an die Grundlagen aus der Q1 (UV IIIa)
 - 2.) Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes („Zustimmungsdiktatur“; Opposition am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und am Beispiel einer Jugendopposition („Weiße Rose“ o.Ä.))
 - 3.) Der Weg in den Zweiten Weltkrieg im nationalsozialistischen Deutschland (ideol. Indoktrination/Propaganda, Wirtschaft und Außenpolitik)
 - 4.) Der Zweite Weltkrieg: Ein Vernichtungskrieg und seine Folgen in Europa

fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder,) Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),

- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8),
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),
- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

Inhaltsfeld: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Frie-

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>(deutsche Kriegsführung im Osten, Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord/ Frage der Verantwortung bzw. Schuld, Vergleich von Erstem und Zweitem Weltkrieg)</p> <ul style="list-style-type: none">• „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und im Nationalsozialismus):<ol style="list-style-type: none">1.) Ideologischer Charakter des NS-Sprachgebrauchs; Integration und Ausgrenzung durch das Konstrukt der „Volksgemeinschaft“ und sozialdarwinistisch-rassistische Theorien2.) Völkermord an den europäischen Juden als Konsequenz einer menschenverachtenden Ideologie (Stufen der Judenverfolgung bis hin zur propagierten „Endlösung der Judenfrage“; Verhalten der dt. Bevölkerung ggü. der Verfolgung der Juden) <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>dens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“<ol style="list-style-type: none">1.) Entnazifizierung – (k)ein Problem in den unterschiedlichen Besatzungszonen? Individueller vs. strukturell-ideologischer Ansatz2.) Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur in BRD und DDR im Vergleich3.) Der Nationalsozialismus – Vergangenheit, die nicht vergeht? Walser-Bubis-Debatte; NS-Gedenk- und Erinnerungsorte: Formen des Erinnerns heute (z.B. Stolpersteine)• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg<ol style="list-style-type: none">1.) Von Alliierten zu Gegnern: Ideologische Konkurrenz als Auslöser einer bipolaren Welt (Kriegszielkonferenzen und Potsdamer Konferenz, Entwicklung des Verhältnisses zwischen den Besatzern in der Besatzungszeit)2.) Internationale Entwicklungen: Der Kalte Krieg – zwischen Entspannung und Eskalation/Entscheidungsjahr 1947; Verteidigungsbündnisse und internationale Sicherungsmechanismen• Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland<ol style="list-style-type: none">1.) Rolle der Besatzungsmächte bei der Gründung zweier deutscher Staaten – Deutschland als Spielball anderer Mächte?! Fremde und deutsche Handlungsspielräume2.) Staatliche Grundlagen und Aufbau der BRD; gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen und Alltagsleben (z.B. mit Schwerpunkt auf den 50er Jahren)3.) Staatliche Grundlagen und Aufbau der DDR; gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen4.) Deutschlandpolitik der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext – (k)eine Vorbereitung der Wieder-
---	---

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

	<p>vereinigung?</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989<ol style="list-style-type: none">1.) „Wir sind das Volk, wir sind ein Volk!“ Entwicklungen in der DDR 19892.) Innere und äußere Faktoren des Zusammenbruchs: Multikausaler Prozess → Z.B. der Zerfall der UdSSR als Voraussetzung der Entwicklungen in der DDR (Glasnost und Perestroika)3.) Optionen nach dem Mauerfall – die Wiedervereinigung, (k)eine Einbahnstraße?4.) Die Wiedervereinigung – (k)eine Erfolgsgeschichte? Bilanzierung aus heutiger Perspektive <p>Zeitbedarf: ca. 42 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><i>Ist Frieden machbar? Strukturelle Leitlinien der deutschen Geschichte im europäischen Kontext: Reflexion des Wertes historischer Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),• stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1),• entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). <p>Inhaltsfeld: Auswahl aus allen Inhaltsfeldern der Q1 und</p>	

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>Q2 (IF 4-7)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte z. B. unter den zwei Perspektiven internationaler Friede und innerer Friede (nach Wahl der Lehrkraft, in Absprache mit dem Kurs im Hinblick auf die zielgerichtete Vorbereitung auf mögliche Abiturprüfungen – Wiederholung!).</p> <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>	
<p>Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 75 Stunden</p>	

D) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Leistungskurs Q1

<p>Jahrgangsstufe: Q1 (LK) Jahresthema: Liberalismus und Nationalismus – Leitlinien für die Entstehung des modernen Europa?</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><i>Auf der Schwelle zur Moderne: Beharrung und Wandel – Deutschland und Europa zwischen Restauration und Modernisierung im 19. Jahrhundert</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><i>Die europäische Moderne: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kar-

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8)• entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4). <p>Inhaltsfelder: IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert: Grundlagen bis 1813<ol style="list-style-type: none">1.) Idee und Problematik des Nationsbegriffs<ul style="list-style-type: none">➤ Entwicklung des Nationalismus - vom freiheitlich-demokratischen Potenzial zur integral-destruktiven Weltanschauung (Auseinandersetzung mit Nationalismen)➔ Grundmodelle des Verständnisses von „Nation“ im europäischen Vergleich2.) Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation als Ausgangspunkt für die politische Entwicklung im 19. Jahrhundert<ul style="list-style-type: none">➤ Territorium und politische Gliederung, Kaiseridee und Personenverbandsstaat➤ Deutscher Frühnationalismus (spätes	<p>tenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme (MK9),• entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),• beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5),• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6). <p>Inhaltsfelder: IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise), IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft<ol style="list-style-type: none">1.) Die zweite imperialistische Expansion<ul style="list-style-type: none">➤ Internationale Konkurrenz und Weltmachtstreben: Motive und Ziele, Merkmale, Funktionen und Formen, Nutzen und Nachteile des Hochimperialismus am Beispiel Afrikas➤ Wilhelminische Weltpolitik – das gefährliche Streben nach einem „Platz an
--	---

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>18. Jahrhundert bis 1813) als Grundlage der national-liberalen Entwicklung in Deutschland</p> <p>➔ Einflüsse der Aufklärung, der Amerikanischen und der Französischen Revolution</p> <p>➤ Bedeutung der napoleonischen Herrschaft und der napoleonischen Kriege für die Entwicklung und Verbreitung des deutschen und europäischen National-Liberalismus</p> <ul style="list-style-type: none">• Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen als Grundlage für gesellschaftspolitische Entwicklung im 19. Jahrhundert<ol style="list-style-type: none">1.) der Wiener Kongress und seine Folgen<ul style="list-style-type: none">➤ Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen2.) Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg als Folie für ein vertiefendes Verständnis des Wiener Kongresses<ul style="list-style-type: none">➤ europäische Dimension des 30jährigen Krieges➤ Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert: national-liberale Bestrebungen im restaurativen Europa<ol style="list-style-type: none">1.) National-liberale Bestrebungen während der Restaurationszeit und des Vormärz im Deutschen Bund und einem weiteren europäischen Land<ul style="list-style-type: none">➤ Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen National-Liberalismus (Zusammenhänge zwischen liberalen bzw. demokratischen und nationalen Konzepten)2.) Märzrevolution 1848 – der gescheiterte Versuch der Bildung eines deutschen Nationalstaates „von unten“3.) Kaiserproklamation in Versailles 1871 – die erfolgreiche Gründung eines deutschen Nationalstaates „von oben“<ul style="list-style-type: none">➤ Der Prozess der Reichsgründung „von oben“ (1849-1871) und deren Auswirkungen	<p>der Sonne“</p> <p>➤ Mentalität und Gesellschaft im Kaiserreich – die aufstrebende Nation</p> <p>➔ die veränderte Funktion des Nationalismus</p> <p>2.) Erster Weltkrieg – die europäische Urkatastrophe</p> <p>➤ „Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog.“ – Kriegsursachen, Kriegs Anlass, Kriegsausbruch und Kriegsziele</p> <p>➤ der erste „moderne“ Krieg – die Problematik des Fortschrittsparadigmas</p> <p>➔ Merkmale und Auswirkungen der Kriegsführung; Beispiele „Propagandakrieg“ (Funktion von Feindbildern), „Heimatfront“</p> <p>➤ „Epochenjahr“ 1917 als Grundlage der gesellschaftspolitischen Entwicklung des 20. Jahrhunderts</p> <p>➤ Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland – vom nicht erfüllten Traum des Siegfriedens zur nicht gewollten Republik</p> <ul style="list-style-type: none">• Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg – Chance oder Illusion? Friedensschluss oder Waffenstillstand?<ol style="list-style-type: none">1.) Der Versailler Vertrag: Grundsätze, Zielsetzungen, Beschlüsse und deren Folgeerscheinungen2.) Kriegsschuldfrage3.) Entstehung des Völkerbunds (UNO) und Entwicklung des Völkerrechts4.) Vergleich der europäischen Friedensordnungen 1648, 1815 und 1919<ul style="list-style-type: none">➤ Möglichkeiten und Grenzen, Frage der Stabilität vor dem Hintergrund des jeweiligen historischen Kontexts5.) Der Versailler Vertrag und die erste deutsche Demokratie: Belastungen, Legenden, Chancen6.) Die deutsche Nation im wirtschaftlichen Ausnahmezustand nach dem verlorenen Krieg: Reparationen, Inflation und internationale Lösungsstrategien für die deutsche Republik7.) „Republik ohne Republikaner“, „Demokratie ohne Demokraten“? - Die Weimarer Republik im Kampf mit ihren
---	---

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<ul style="list-style-type: none"> ➤ politische und gesellschaftliche Grundlagen des Kaiserreiches ➤ Die Funktion von Segregation und Integration für die gesellschaftspolitische Entwicklung im Kaiserreich ➔ Die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich • Die „Zweite Industrielle Revolution“ als Motor für politischen und gesellschaftlichen Wandel - die Entstehung der modernen Massengesellschaft <ol style="list-style-type: none"> 1.) Grundlagen und Ausformungen der Industrialisierung in Deutschland - Vom Spätzünder zum Senkrechtstarter 2.) Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt 3.) Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit 4.) Problematik des Fortschrittbegriffs <p>Zeitbedarf: ca. 60 Std.</p>	<p>inneren Feinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Parteien, Mentalitäten und die deutschen Traditionen • Der kurze Weg von der Weltwirtschaftskrise (WWK) (1929) zum Ende des demokratischen Parlamentarismus in Deutschland (1933) <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ursachen und Entwicklung der WWK sowie deren Wirkungszusammenhänge im Rahmen internationaler Verflechtungen 2.) Wie viel Krise verträgt die (junge) deutsche Demokratie? Die besondere Krisensituation in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> ➤ wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Krisensituation in Deutschland als Folge der WWK (1930-33) <p>➔ Handlungsspielräume und Krisenentscheidungen am Ende der Weimarer Republik</p> <p>Zeitbedarf: ca. 60 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IIIa:</u></p> <p>Zeit der Extreme: Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) 	

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>(MK7),</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6). <p>Inhaltsfelder: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus<ol style="list-style-type: none">1.) lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (Multikausalität und Interdependenz)2.) wesentliche Elemente der NS-Ideologie – Orientierung und Attraktivität für die Mehrheit der Deutschen?<ul style="list-style-type: none">➤ Ursprünge der NS-Ideologie - „Ideenschrott des 19. Jahrhunderts“?➤ Funktion der NS-Ideologie im NS-Herrschaftssystem➤ ideologischer Charakter des NS-Sprachgebrauchs• Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (1933/34)<ol style="list-style-type: none">2.) Der Prozess von der Machtübertragung über „Gleichschaltung“ zur Etablierung der Diktatur <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	
Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 150	

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Leistungskurs Q2

Jahrgangsstufe: Q2 (LK) Jahresthema: Nation und Nationalismus – Leitlinien für die Entstehung des modernen Europa?	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IIIb:</u></p> <p>Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),• stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),• stellen innerhalb und ggf. auch außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1)²,• beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit diffe-	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Deutsche Identität(en) im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg: Deutschland als Spielball im Ost-West-Konflikt</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2),• wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),• interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder,) Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8),• stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),

² Die kursexterne Präsentation von Ergebnissen (z.B. in Form eines Beitrages zu einem Gedenktag oder einem Expertenvortrag in einem anderen Rahmen als dem eigenen Kurs) sollte einmal im Laufe der Jahrgangsstufe Q2 – schulintern oder schulextern - erfolgen.

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

renzierten eigenen Beiträgen teil (HK5).

Inhaltsfeld: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

Inhaltliche Schwerpunkte:

• **Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa:**

- 1.) Das Herrschaftssystem und Herrschaftselemente des NS-Staates („Doppelstaat“: Normen- und Maßnahmenstaat, Führerstaat, polykratische Führungsstrukturen) in Anknüpfung an die Grundlagen aus der Q1 (UV IIIa)
- 2.) Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes („Zustimmungsdiktatur“; Definition des Begriffes „Widerstand“ und Kategorisierung nach Peukert; Opposition am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und am Beispiel einer Jugendopposition („Weiße Rose“ o.Ä.))
- 3.) Der Weg in den Zweiten Weltkrieg im nationalsozialistischen Deutschland (ideol. Indoktrination/Propaganda; besondere Merkmale der Rhetorik Hitlers; Wirtschaft; als eigener Schwerpunkt: NS-Außenpolitik und Reaktionen des europäischen Auslands auf diese)
- 4.) Der Zweite Weltkrieg: Ein Vernichtungskrieg und seine Folgen in Europa (deutsche Kriegsführung im Osten, Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord/Frage nach der Verantwortung bzw. Schuld, Verlauf, Vergleich von Erstem und Zweitem Weltkrieg)

• **„Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und im Nationalsozialismus):**

- 1.) Ideologischer Charakter des NS-Sprachgebrauchs; Integration und Ausgrenzung durch das Konstrukt der „Volksgemeinschaft“ und sozialdarwinistisch-rassistische Theorien
- 2.) Völkermord an den europäischen Juden

- stellen innerhalb und ggf. auch außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1),
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).

Inhaltsfeld: IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert), IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)

Inhaltliche Schwerpunkte:

• **Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“**

- 1.) Entnazifizierung – (k)ein Problem in den unterschiedlichen Besatzungszonen? Individueller vs. strukturell-ideologischer Ansatz; Differenzierung auch nach unterschiedlichen Erscheinungsformen in den westlichen Besatzungszonen
- 2.) Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur in BRD und DDR im Vergleich; juristische Vergangenheitsbe-

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

<p>als Konsequenz einer menschenverachtenden Ideologie (Stufen der Judenverfolgung bis hin zur propagierten „Endlösung der Judenfrage“; Verhalten der dt. Bevölkerung ggü. der Verfolgung der Juden)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 40 Stunden</p>	<p>wältigung in unterschiedlicher Entwicklung (Nürnberger Prozesse, Auschwitz-Prozesse...)</p> <p>3.) Der Nationalsozialismus – Vergangenheit, die nicht vergeht? Walser-Bubis-Debatte; NS-Gedenk- und Erinnerungsorte: Formen des Erinnerns heute (z.B. Stolpersteine)</p> <ul style="list-style-type: none">• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg<ol style="list-style-type: none">1.) Von Alliierten zu Gegnern: Ideologische Konkurrenz als Auslöser einer bipolaren Welt (Kriegszielkonferenzen und Potsdamer Konferenz, Entwicklung des Verhältnisses zwischen den Besatzern untereinander in der Besatzungszeit)2.) Internationale Entwicklungen: Der Kalte Krieg – zwischen Entspannung und Eskalation/Entscheidungsjahr 1947; Verteidigungsbündnisse und internationale Sicherungsmechanismen• Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland<ol style="list-style-type: none">1.) Rolle der Besatzungsmächte bei der Gründung zweier deutscher Staaten – Deutschland als Spielball anderer Mächte?! Fremde und deutsche Handlungsspielräume2.) Staatliche Grundlagen und Aufbau der BRD; gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen und Alltagsleben unter Berücksichtigung verschiedener Etappen bis in die 80er Jahre3.) Staatliche Grundlagen und Aufbau der DDR; gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen unter Berücksichtigung verschiedener Etappen bis in die 80er Jahre4.) Kontinuitätslinien im Vergleich: Wer ist der Erbe des Deutschen Reichs?5.) Deutschlandpolitik der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext – (k)eine Vorbereitung der Wiedervereinigung? Grundzüge und Auswirkungen der Neuen Ostpolitik in ihrer historischen Entwicklung• Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989
---	--

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

	<ol style="list-style-type: none"> 1.) „Wir sind das Volk, wir sind ein Volk!“ Entwicklungen in der DDR 1989 2.) Innere und äußere Faktoren des Zusammenbruchs: Ein multikausaler Prozess → Z.B. der Zerfall der UdSSR als Voraussetzung der Entwicklungen in der DDR (Glasnost und Perestroika) 3.) Optionen nach dem Mauerfall – die Wiedervereinigung, (k)eine Einbahnstraße? 4.) Die Wiedervereinigung – (k)eine Erfolgsgeschichte? Bilanzierung aus gegenwärtiger Perspektive 5.) Wir sind Europa! Vom Nationalismus zum Europäismus? Entwicklung vom Europa der vielen zum geeinten Europa <p>Zeitbedarf: ca. 70 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><i>Ist Frieden machbar? Strukturelle Leitlinien der deutschen Geschichte im europäischen Kontext: Reflexion des Wertes historischer Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft</i></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), • stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1), • entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2). 	

Schulinternes Curriculum – Fach: Geschichte, Sek. II

Inhaltsfeld:

Auswahl aus allen Inhaltsfeldern der Q1 und Q2 (IF 4-7)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte, z.B. unter zwei Perspektiven: internationaler Friede, innerer Friede (nach Wahl der Lehrkraft, in Absprache mit dem Kurs im Hinblick auf die zielgerichtete Vorbereitung auf mögliche Abiturprüfungen – Wiederholung!). Z.B.

- 1.) Grundsätze, Zielsetzungen, und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648,1815,1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen im Vergleich
- 2.) Die Entwicklung von Friedenskonzepten im 19. und 20. Jahrhundert im diachronen Vergleich
- 3.) Der Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union
- 4.) Die Rolle Deutschlands – ein „Sonderweg“ als Friedensstörer?

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

Summe der Stunden in der Jahrgangsstufe: 125 Stunden

Stand: 2.2.2015